



Sachgebiet Abteilung P	Sachbearbeiter Herr Zimmermann
----------------------------------	--

Beratung Bau- und Planungsausschuss	Datum 07.05.2024	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
---	----------------------------	---------------------------------	--------------------------------------

Betreff
Wohnhaus Predazzoallee; Bemusterung Balkonbelag

Anlagen:
01 - Bemusterung Balkonbelag

Sachverhalt

Das Büro HOE Architects aus München hat Vorschläge für die Ausführung des Balkonbelages ausgearbeitet. Der Belag ist notwendig um einen höhengleichen Austritt (barrierefrei) auf die Betonfertigteilibalkone zu gewährleisten.

Die zur Bemusterung vorgeschlagenen Materialien, die Ausführung und die verschiedenen Preise können aus der Anlage 01 ersehen werden. Für die Balkonbeläge sind derzeit rd. 40.000.- € brutto eingeplant.

Die beiden günstigeren Beläge (Holzdielen in Gebirglärche und WPC-Dielen) liegen in dem eingeplanten Kostenrahmen. WPC (Wood Plastic Composite) ist ein Verbundwerkstoff aus Holz und Kunststoff. Der Holzanteil bei der WPC Terrassendiele besteht aus Holzspänen.

Die beiden teureren Beläge (HPL-Plattenbelag und Gitterrostbelag) liegen bei rd. 3.000.- € bzw. 8.000.- € über den veranschlagten Kosten. HPL (High Pressure Laminate) besteht aus mehreren Lagen Papier, die in Kunstharz getränkt und unter Hitze gepresst werden.

Bei Gebirglärche liegt die Haltbarkeit bei ca. 15 Jahren. Alle anderen Beläge haben eine deutlich höhere Nutzungsdauer.

Herr Mallach vom Büro HOE Architects ist in der Sitzung anwesend und stellt die Vor- und Nachteile der Materialien vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Nach derzeitiger Kostenprognose werden die bisher vom Bau- und Planungsausschuss freigegebenen Mittel in Höhe von 11.631.610 € unterschritten. Es sind derzeit rd. 83 % der Leistungen beauftragt.

Die Kostenunterschiede für die vorgeschlagenen Materialien sind relativ gering. Die eingeplanten Haushaltsmittel sind daher auch für die beiden teureren Materialien ausreichend.

Die haushaltsrechtlichen Auswirkungen sind mit der Abteilung F abgestimmt.

Vorschlag zum Beschluss

Nach Beratung:

- a) Der aufgeständerte Belag soll mit Holzdielen aus Gebirglärche mit thermostrukturiertem Imprägnierungsverfahren ausgeführt werden.

oder



- b) Der aufgeständerte Belag soll mit WPC-Dielen ausgeführt werden.

oder

- c) Der aufgeständerte Belag soll mit HPL-Plattenbelag mit rutschsicherer Oberfläche ausgeführt werden.

oder

- d) Der aufgeständerte Belag soll mit einem Gitterrostbelag ausgeführt werden.